

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 17.08.2021

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:12 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Vertagung vom 16.02.2021/13.07.2021 Personalentwicklungskonzept Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Rötsch hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie- rung	2500/20
5.	Informationen	

- 5.1. Vertagung vom 13.07.2021 0981/21
Personalentwicklungskonzept - aktueller Sachstand und
weitere Vorgehensweise
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitali-
sierung
- 5.2. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie
(Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
BE: Oberbürgermeister
- 5.3. Mündliche Informationen
- 5.4. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses im Ratssitzungssaal.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Mit Schreiben vom 16. August 2021 bat die Fragestellerin Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, den Tagesordnungspunkt 4.1., Drucksache 2500/20, zu vertagen.

Dagegen erfolgte kein Widerspruch.

3. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. **Behandlung von Anfragen**

- Zeitverschiebung durch Zuständigkeitswechsel, fehlende Ressourcen, fehlende Aufgabenkritik
- weitere Endredaktion
- Lösungssuche - Digitalisierung - demografischer Wandel - mobiles Arbeiten.

Der Oberbürgermeister sowie der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung schlugen vor, im Rahmen der heute vertagten Anfrage, Drucksache 2500/20, Tagesordnungspunkt 4.1., die Diskussion in der nächsten Ausschusssitzung dazu zu führen.

Herr Panse, Fraktion CDU, verwies auf das 88-seitige Papier, die fehlende Aufgabenstruktur, die durch ehrenamtliche Stadtratsmitglieder nicht zu leistende Vergleiche mit dem Stellenplan und sprach sich für eine Auseinandersetzung mit dem Textteil aus, da auf die IST-Zahlen nur ein begrenzter Einfluss besteht.

Der Oberbürgermeister verwies auf die Entscheidungskompetenz des Erfurter Stadtrates und das vom Stadtrat vor Jahren nicht gewollte Haushaltssicherungskonzept.

Herr Hose, Fraktion CDU, ging u. a. auf die fehlenden Vorschläge, auf deren Grundlage eine Entscheidung im Stadtrat erfolgen könne ein. Er kündigte seine Gesprächsbereitschaft bei fraktionsübergreifenden Gesprächen an, dazu wird aber eine entsprechende Vorarbeit von der Verwaltung notwendig sein. Er bat um fachliche Begleitung. In Details könne man da eher einsteigen, als im Stadtrat.

Der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung wies auf den vorliegenden Produktkatalog und den heutigen Einstieg des Personalentwicklungskonzeptes hin. Ziel sei es, dieses Jahr einen Diskussionsvorschlag dem Stadtrat vorzulegen.

Die zuständige Mitarbeiterin des Personal- und Organisationsamtes bedankte sich für das heute erhaltene Feedback und unterstrich, dass die Aufgabenkritik keine Aufgabe der Personalentwicklung sei. Die unterschiedlichen Auffassungen nehme sie mit und bot ihre Gesprächsbereitschaft an.

Herr Panse erinnerte an die geführten Diskussionen im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben (Soll-Ist) und die Notwendigkeit der Diskussionen in den Fachausschüssen (Jugendamt, Sozialbereich).

Abschließend rief der Oberbürgermeister die Anwesenden auf, Vorschläge einzureichen, zur Weiterreichung an das Personal- und Organisationsamt. Es werde wohl kein Einspariskonzept werden, so seine Vermutung.

zur Kenntnis genommen

5.2. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
BE: Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, ging auf den leichten Anstieg des 7-Tage-Inzidenzwertes von 14,5 sowie auf die Impfquote von 73 % bei der Erstimpfung ein.

Auf die Fragen von Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herrn Panse, Fraktion CDU, sowie Herrn Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, zur heutigen Presseveröffentlichung zum Impfen ohne Termin (Anger und Thüringenpark), zu weiteren geplanten Angeboten in den Ortsteilen, zur geplanten Test-Kostenpflicht ab Oktober, zur Notwendigkeit und Aufrechterhaltung von kostenfreien Testungen, zu weiteren Impfangeboten und -kampagnen sowie zur Nutzung von Impfbussen im ländlichen Gebiet (Beispiel Sömmerda) gingen Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, sowie der Oberbürgermeister ein.

Bezugnehmend auf die Nachfrage von Herrn Hose zur Erstattung der Zahlungen des Betreibers des Schnelltestzentrums Messe verwies der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herr Linnert, auf die Beantwortung einer Festlegung zur übernächsten Sitzung des Hauptausschusses.¹

zur Kenntnis genommen

5.3. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

5.4. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen gab es keine.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in

¹ redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 1208/21, Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 13.07.2021 - TOP 7.4. Sonstige Informationen - hier: Erstattung der Zahlungen an die Messe Erfurt GmbH durch den Betreiber des Schnelltestzentrums Messe